

Günther, Johann Christian: Motto (1709)

- 1 So aber sucht man ihm die Wege vorzuschreiben:
- 2 Dem soll ich Rolands Stamm in einen Vierzling treiben,
- 3 Der fodert auf ein Blat den ganzen Dichterkram ...
- 4 Dem soll ich den Papa in jede Strophe thun,
- 5 Der bettelt, geht und kommt und kan vor Angst nicht ruhn,
- 6 Bis daß ich Flavien erbermlich vorgeleyret,
- 7 Wie, da sie gestern spät das Sonntagszinn gescheuret,
- 8 Ihr aufgestreifter Arm die Schwanenhaut entblöst
- 9 Und ihm dadurch die Milch der Hofnung eingeflöst,
- 10 Daher in seiner Brust ein neuer Aetna brennte,
- 11 Dem selbst ihr Schüßelfaß die Glut nicht löschen könnte.

(Textopus: Motto. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44266>)